

Westfalia Jagdreisen



Damhirschjagd in Polen 2024
Revier: Obf. Kup



Lage und Beschreibung des Reviers

Im Herzen Schlesiens liegt das Oberforstamt Kup der Forstverwaltung Katowice. Seit mehr als 20 Jahren jagen Westfalia Kunden schon in diesem Jagdgebiet. Das Revier liegt ca. 15 km nördlich von Oppole. Mit einer bejagbaren Fläche von über 24.000 ha zählt es zu den größten Jagdgebieten der Region. Das heutige Oberforstamt wurde 1972 gegründet. Dieses entstand aus dem Zusammenschluss drei kleinerer Forstämter: Kup (Kupp), Pokoj (Karlsruhe) und Popielow (Alt Popelau). Die Ortschaft Karlsruhe wurde vom Fürsten von Württemberg um das Jahr 1716 gegründet. Dieser ließ ein Jagdschloss errichten, von diesem stehen heute

leider nur noch die Ruinen. Ein paar Worte zum Habitat ca. 70% des Jagdgebietes dienen Zugvögeln als Rastplatz und sind als polnisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Vorkommende Vogelarten sind z.B. Schreiadler, Seeadler, Schwarzstorch, Eisvogel, Graugrüner Specht, etc. 50 % der Waldfläche sind Feuchtbiotope auf diesen wachsen zu 40% Kiefern die restlichen 10% sind Buchen, Eichen und Birken. Die übrigen 50% sind überwiegend Mischwald aller Altersklassen sowie große Felder, Wiesen und Brachland. Besonders dem Damwild kommt diese abwechslungsreiche Struktur mit genügend großen Ruhe- und Einstandszonen zugute. Das meist flache Revier hat ein gut ausgebautes Wegenetz und lädt geradezu zum Pirschen ein.

Der Damhirsch

Der jährliche Abschussplan des Damwildes im Oberforstamt Kup beläuft sich auf ca. 120 Stück. Davon werden ca. 45 Damhirsche gestreckt. Die Geweihgewichte erreichen im Schnitt 2 kg bis 3 kg. Jedes Jahr werden aber auch Hirsche mit über 3 kg erlegt. Auf Ihre strenge Damwildhege sind die Polen besonders stolz. Der Abschussplan der Damhirsche sieht

vor, dass vorrangig Hirsche der dritten Altersklasse (mindestens 7 Jahre alt) zu strecken sind. Desweiteren werden auch Selektionshirsche der 2 Altersklasse (zwischen dem 4 und 6 Lebensjahr) selektiv bejagt. Daraus resultiert zum einen, eine gute Altersstruktur und dass bevorzugt reife Hirsche erlegt werden





Unterkunft

Während Ihres Jagdaufenthalts sind Sie in einer idyllisch gelegenen Pension im Revier untergebracht. Diese liegt am Ortsrand des Dorfes Hirschfelde, mitten im Revier. Auf der hauseigenen Terrasse können Sie in der jagdfreien Zeit des Tages die umliegende Natur genießen. In gemütlicher

und fast familiärer Atmosphäre können Sie sich hier nach einem anstrengenden Jagdtag wunderbar erholen. Ihnen stehen mehrere gut eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Badezimmer zur Verfügung.



Ablauf der Jagd

Die Damhirschbrunft geht in Polen ab Anfang Oktober los dann sind in Kup alle auf den Beinen. Direkt nach Beginn der Brunft, wenn die Hirsche anfangen zu rülpsen steigt die Spannung nicht nur bei unseren Gastjägern. Wie in Polen üblich, wird auch in Kup hauptsächlich gepirscht, obwohl es an strategisch guten Punkten auch Ansitzmöglichkeiten gibt. Egal ob Sie sich für eine spannende Pirsch oder einen Ansitz auf die Hirsche entscheiden, Sie werden auf jeden Fall neben dem Damwild auch den ein oder anderen Anblick auf die zahlreich vorkommenden Wildarten haben. Neben dem Damwild sind weitere Hauptwildarten, das Rotwild, das Rehwild und das Schwarzwild. Meistens geht es am Morgen auf die Pirsch. Am Abend wird auf Wunsch gepirscht oder an

einem der zahlreichen Brunftplätzen angesessen. Während der Jagd beginnt Ihr Tag früh! Schon um 05:15 Uhr wird zur ersten Pirsch oder zum ersten Ansitz des Tages aufgebrochen. Etwa um 05:30 Uhr, rechtzeitig vor dem ersten Büchsenlicht sind Sie schon auf der Damhirschjagd. Gegen 09:30 Uhr genießen Sie das reichhaltige Frühstück in Ihrer Unterkunft. Die Zeit bis zum Abendansitz, können Sie nach Ihren Wünschen gestalten, jetzt haben Sie mal Zeit die Seele so richtig baumeln zu lassen. Ab ca. 17:00 Uhr geht es erneut auf die Jagd. Nach einer erfolgreichen Jagd sind Sie gegen 21:00 Uhr wieder in Ihrer Unterkunft. Dort angekommen freuen sich unsere Jagdführer, wenn Sie mit diesen den vergangenen Jagdtag Revue passieren lassen.

1. Damhirschjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2024

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Pirschführung 1:1 und polnischer Jagdlizenz, Jagdorganisation

Pro Jäger € 1.180,00

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2024

In der Auftragsbestätigung wird eine Wildkaution in Höhe von 500 € pro Damhirsch erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.

2. Damhirschjagd mit pauschaler Abrechnung

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Pirschführung 1:1, Bearbeitungsbesen, Jagdorganisation, polnische Jagdlizenz **und Abschuss eines Damhirsches ohne Trophäenbegrenzung**

Pro Jäger € 2.825,00

Zusätzliche Informationen zum Arrangement mit pauschaler Abrechnung:

- Rückerstattung bei Nichterfolg € 600,00
- Rückerstattung bei Erlegung eines Damhirsches unter 1,5 kg € 250,00
- Rückerstattung bei angeschweißtem Damhirsch € 300,00

Außerhalb der Pauschale getätigte Abschüsse werden gemäß unserer Preisliste 2024 abgerechnet.

Abschussgebühren Damwild:

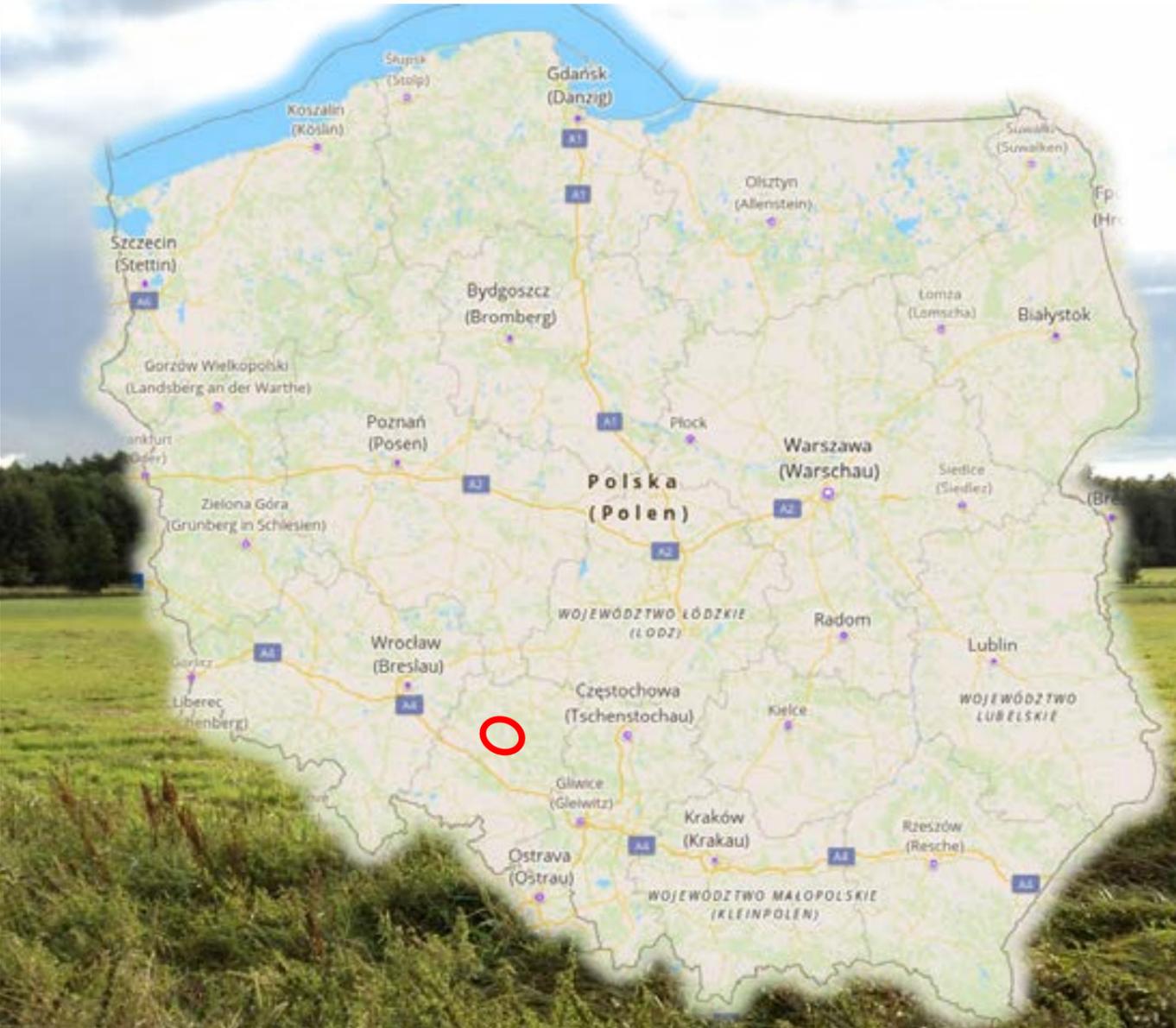
Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug

Trophäe – Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln

Geweih bis 1.499 g	€	555,00	
1.500 g bis 2.499 g	€	1.220,00	+ € 3,10 je 10 g über 1.500 g
2.500 g bis 2.999 g	€	1.530,00	+ € 8,60 je 10 g über 2.500 g
Über 3.000 g	€	1.960,00	+ € 23,10 je 10 g über 3.000 g
Damhirsch angeschweiß	€	800,00	
Abschuss oder Anschweißen Tier oder Kalb	€	120,00	

Anreise.

Am besten erreichen Sie das Oberforstamt Kup mit dem Auto. Wenn Sie über Frankfurt/Oder anreisen, sind es etwa 355 km bis in Revier, von Forst aus 270 km und von Görlitz 230 km. Sie können auch bis Breslau fliegen und nehmen sich dann einen preisgünstigen Mietwagen. Vom Flughafen aus sind es nur noch knapp 100 km bis ins Revier.



Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

• Revierfahrten - Pauschale pro Pirschfahrt (entfällt bei Nutzung des eigenen Pkws)	€	40,00
• Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht	€	20,00
• Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag	€	10,00
• Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation	€	260,00
• Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson im DZ pro Tag	€	135,00
• Bearbeitungsbesen	€	195,00



Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

